

Merkblatt für Eltern – Kommunikation Schule und Erziehungsberechtigte

Die Schule legt Wert auf **wohlwollende, rechtzeitige und verständliche Kommunikation**. Ziel ist ein guter Austausch zwischen Schule und Erziehungsberechtigten auf Basis von Vertrauen und Transparenz.

«Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.»

Daphne du Maurier

Standardmässig erfolgt die Kommunikation schriftlich über **KLAPP**. Komplexe und sensible Anliegen, die einen mündlichen Austausch erfordern, sollen aber immer per Telefon oder in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Über KLAPP werden zudem folgende Informationen verschickt:

- Quartalspläne
- auserschulische Anlässe
- kurzfristige Mitteilungen
- Terminumfragen

Abwesenheitsmeldungen und der Bezug von Halbtagen werden von den Erziehungsberechtigten **ausschliesslich per KLAPP** mitgeteilt.

Folgende Richtlinien sind zu beachten:

- Abwesenheitsmeldungen mindestens 30 Minuten vor Schulstart
- Bezug Halbtage mindestens 48 Stunden im Voraus

Erreichbarkeit

Lehrpersonen sind nicht rund um die Uhr erreichbar. In der Regel sind die Lehrpersonen an Wochentagen zu Bürozeiten erreichbar (Ausnahme: Notfall).

Reaktionszeit

KLAPP-Nachrichten werden an Wochentagen in der Regel innerhalb von 24 bis 48 Stunden beantwortet. An Wochenenden, Feiertagen und während Ferienabwesenheiten werden KLAPP-Nachrichten nicht gelesen und bearbeitet.